

# Preis für einen innovativen Macher

Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft der CVP zeichnet Dieter Bachmann aus.

Kürzlich verlieh die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft der Thurgauer CVP ihren jährlichen Anerkennungspreis an den Chef der Gottlieber Spezialitäten AG, Dieter Bachmann. Die Urkunde wurde Bachmann und seiner Frau vom Präsidenten der AWG, Bruno Schlauri, Tägerwilten, vor einer grossen Festgemeinde in Gottlieben überreicht. Schlauri würdigte Dieter Bachmann als Macher, der das Thurgauer Traditionsunternehmen seit der Übernahme 2008 «mit Kreativität und grosser Schaffenskraft zum Erfolg geführt hat».

## Neue Sorten geschaffen, neue Märkte erschlossen

Gabriela Manser, Geschäftsführerin der Goba Gontenbad, bekannte, bevor sie das Werk des 47-jährigen Bachmann würdigte, dass sie schon seit Kindertagen den Gottlieber Hüppen verfallen sei: «An der Olma müssten wir immer einen Umweg zu

den Gottlieber Hüppen machen, bevor es wieder nach Hause ging.» Dass auch heute noch viele Menschen einen Stop in Gottlieben oder sonst wo einlegen, um die süssen Köstlichkeiten zu geniessen, sei Bachmanns Verdienst. Denn dieser habe es seit der Übernahme des gutgehenden Unternehmens verstan-

den, zum einen Altes zu erhalten, aber auch zugleich neue Geschmacksorten zu kreieren und zusätzliche Märkte im In- und Ausland zu erschliessen.

Typisch sei für Bachmann der Unternehmergeist, das beharrliche Dranbleiben an einer Idee, die er für gut befunden habe, so Manser. Deshalb habe

es ihm nicht gereicht, einfach weiter Hüppen zu backen. So sei die Erfolgsgeschichte von «Sweets & Coffee» entstanden. Dass dies gelungen sei, führte Manser auf die gelebte Firmenkultur bei der Gottlieber Spezialitäten AG zurück: «Hier werden die Leistungen der Mitarbeitenden anerkannt. Das Wertschätzen der Mitarbeiter steht dabei im Zentrum und natürlich das Lernen aus Fehlern. Nicht Schuldige zu suchen, sondern Verbesserungen interessieren», so Manser. Bachmann verlieh seiner Freude über die Auszeichnung – nebst der Urkunde gab es ein nicht näher kommuniziertes, vierstelliges Preisgeld – Ausdruck und versprach, dieses zu verdoppeln und an zwei Kultur-Institutionen zukommen zu lassen. Zum einen der Stiftung Lebensfreude und an die Jugendmusik «Young Tunes» des Musikvereins Tägerwilten.



Bruno Schlauri (links) überreichte Dieter und Isabelle Bachmann die Urkunde des AWG-Anerkennungspreises 2019. Bild: Lampart

Christof Lampart